

## Baugewerkschulen (22).

(851-875)

Folgende 19 Königl. Baugewerkschulen: **Aachen, Barmen, Elberfeld, Breslau, Buxtehude, Deutsch-Krone, Eckernförde, Frankfurt a. O., Görlitz, Hildesheim, Höxter, Idstein a. T., Kassel, Kattowitz, Königsberg i. Pr., Münster i. W., Nienburg, Posen und Stettin** und drei vom preussischen Staate unterstützte Baugewerkschulen: in **Berlin, Köln und Magdeburg** sind von der Kaiserl. Marineverwaltung für die Laufbahn der technischen Sekretäre beim Hafenbau als vollberechtigt anerkannt.

Die gleiche Berechtigung haben noch 12 aufserpreussische Anstalten erhalten: **Bremen, Chemnitz, Dresden, Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, Lübeck, München, Nürnberg, Plauen, Stuttgart und Zittau.**

---

## Schullehrer-Seminare u. Präparanden-Anstalten.

Nach dem Verzeichnis im Centralbl. für das ges. Unterrichtswesen für 1901 S. 49 ff. sind an staatl. Anstalten vorhanden:

78 ev., 36 kath., 4 parit. Lehrer-Sem. — 4 ev., 4 kath., 2 parit. od. simult. Ln.-Sem. — 1 kath. Ln.-Kursus. — 1 ev. Gouvern.-Institut. — Zus. 130 kgl. L- u. Ln.-Bildungs-Anstalten (da die beiden Anstalten zu Droyssig unter 66a u. 66b gezählt sind) gegen 127 im vor. Jahre (+ Deutsch-Krone, Schneidemühl u. Burgsteinfurt).

Die Seminare haben jetzt das Recht, ihren Abiturienten Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig. Freiwilligen-Dienst auszustellen. Vgl. Centralbl. 1896. S. 284 ff.

40 kgl. (+ Memel, Schönlanke, Schlochau u. Lunden) u. 11 städt. Präparanden-Anstalten (+ Unruhstadt — Osterwieck).

Da alle Anstalten, die über dem Strich stehen, königlich u. alle Sem. mit Ausnahme der Lehrerinnen-Sem. Schullehrer-Sem. sind, so sind diese beiden Bezeichnungen bei den einzelnen Anstalten als überflüssig weggelassen. Die städt. Präp.-Anst. sind als solche bezeichnet.

Unter dem wagerechten Striche stehen sämtliche nicht staatliche Anstalten; von diesen ist denjenigen Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten, die die Berechtigung zur Abhaltung gültiger Entlassungsprüfungen haben, ein \* vorgesetzt.